



Definition of Done

Stand 23.05.2023

Bei Fragen, Unklarheiten oder Änderungswünschen zögern Sie bitte nicht und sprechen Sie gerne das Projektteam der Standardisierungsagenda oder das Standardisierungsboard an (E-Mail: it-standards@fitko.de).

Einleitung

Das Dokument *Definition of Done* (DoD) bildet – nach der *Definition of Ready* (DoR) zu Beginn des Projekts – einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung eines föderalen IT-Standards.

Im Prozessframework folgt die *Definition of Done* auf die Realisierung einer Standardisierungsaufgabe durch das Umsetzungsteam. Sie bildet in Form einer Checkliste ab, ob die gestellten Aufgaben erledigt wurden und beinhaltet die Abnahmekriterien.

Bedarfsträger, Umsetzungsteam und Standardisierungsboard sind in gutem Kontakt und behandeln offene Punkte einvernehmlich.

Sobald ein Regulierungsbedarf erkennbar wird, würde dieser Punkt ergänzt.

Das Dokument *Definition of Done* wird nach Abstimmung mit dem Umsetzungsteam vom Auftraggeber/Bedarfsträger erstellt und bildet damit die Grundlage für eine Abnahme (Akzeptanz) des gelieferten IT-Standards. Eine Vorlage ist gegenwärtig noch nicht verfügbar.

Beispiel:

- Alle Aufgaben aus der Anforderung wurden berücksichtigt
- Der notwendige Programmcode wurde geschrieben
- Alle funktionalen Tests wurden durchgeführt
- Eine Dokumentation liegt vor
- Eine Installationsanleitung ist verfügbar

Ein Standardisierungsprojekt ist erst dann vollständig und bereit für die Überführung in den Betrieb, wenn zwischen Bedarfsträger und Entwicklungsteam ein Einvernehmen darüber hergestellt wurde, dass der Auftrag in dieser Form fertiggestellt – also *done* – ist.

Das DoD bildet die Voraussetzung, dass der IT-Planungsrat dem Übergang in den Betrieb zustimmt und den IT-Standard ggf. auch für verpflichtend erklärt.

Kurz gesagt: Die DoD ist Voraussetzung für die Überführung in den produktiven Betrieb.

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
1.	Welches Ziel wurde in der DoR beschrieben?	Ausgangslage und Standardisierungsauftrag wurden in der DoR benannt und sind hier knapp zusammenzufassen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Wurde das Ziel erreicht ?	Das Ergebnis wird gegen die Vorgaben aus Ausgangslage und Ziel geprüft, dabei werden zwischenzeitliche Änderungen berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Liegt ein Projektsteckbrief mit Beschlussvorschlag vor?	Wurde eine Vorschlag formuliert aufgrund deren der IT-Planungsrat einen Beschluss fassen kann? Der Projektsteckbrief erläutert in einer knappen Zusammenfassung die Ziele, die originären Einsatzfelder des IT-Standards, sowie Finanzbedarfe. Die Bezugnahme auf weitere Elemente wie Spezifikationen, Betriebskonzept, Nutzerdokumentationen und anderen Hilfsmitteln komplettieren den Steckbrief.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
Entwicklung und Test			
4.	Steht eine frei nutzbare Testumgebung zur Verfügung?	Über den gesamten Lebenszyklus des föderalen IT-Standards soll eine nutzbare Testumgebung zur Verfügung gestellt werden. So können Nutzer des IT-Standards ihre Implementierungen zuverlässig testen und Änderungen am IT-Standard prüfen. Hier sind Informationen zur Testumgebung einzutragen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
5.	Liegen Spezifikationen und Ergebnisse für die Testmaßnahmen vor?	Die Spezifikationen und Ergebnisse der Tests sind beizufügen (zum Beispiel Test des Anwendungsszenarios aus der Definition of Ready, Integrationstests, Interoperabilitätstests, Securitytests, Systemtests, User Acceptance Tests).	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
6.	Wurden alle Änderungen dokumentiert und ein finaler Versionsstand beschrieben?	Alle während der Umsetzung vorgenommenen Änderungen an projektbezogenen Artefakten müssen in Form von Änderungsprotokollen (Changelogs) nachvollziehbar dokumentiert sein, um den Entwicklungsfortschritt aufzuzeigen. Diese sind zu verlinken oder beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
7.	Wurde eine Referenzimplementierung zur Verfügung gestellt?	Die Referenzimplementierung muss unter einer Open-Source-Lizenz verfügbar sein. Ein Link zur Referenzimplementation idealerweise in einem Code Repository (z.B. OpenCode) ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
8.	Ist der neue IT-Standard umfassend spezifiziert?	Der neue föderale IT-Standard muss gemäß den Anforderungen der zugrundeliegenden Frameworks (z.B. FIM, XÖV, OpenAPI) spezifiziert sein. Die Spezifikation beschreibt Interessenten/Nutzern den Zweck und die Lösung auf verständliche Weise. Diese Dokumentation ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
9.	Liegt eine web-basierte Nutzerdokumentation vor?	Die Nutzerdokumentation wendet sich an Nutzerinnen und Nutzer des IT-Standards. Sie erklärt dessen Anwendung. Welche Arten der Nutzerdokumentation wurden erstellt (z.B. Bedienungsanleitung, Benutzerhandbuch, kontext-sensitive Hilfe, FAQ, Tutorial)? Ein Link zur Nutzerdokumentation ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
Freigabe und Betrieb			
10.	Wurde die Lösung mit dem IT-Architekturmanagement abgestimmt ?	Hier ist eine Stellungnahme des Standardisierungsboards einzuholen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
11.	Haben die kritischen Stakeholder dem erarbeiteten föderalen IT-Standard zugestimmt ?	Die kritischen Stakeholder sind in der Definition of Ready definiert. Eine zusammenfassende Erklärung ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
12.	Ist ein potenzieller Betreiber benannt?	Organisation und Ansprechpartner des potenziellen Betreibers sollten benannt werden.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
13.	Wurden Pilot Partner eingebunden? (optional)	Die Teilnehmer, die in der Phase der Implementierung und Erprobung eingebunden worden. Bitte nennen Sie die Partner und erläutern die Maßnahmen der Einbindung kurz.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
14.	Wurde mit dem potenziellen Betreiber ein Transitionsplan abgestimmt?	Der Transitionsplan regelt den Übergang des IT-Standards vom Umsetzungsteam zum Betreiber. Dieser Transitionsplan ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
15.	Liegt ein Betriebskonzept vor?	Das Betriebskonzept beschreibt die Strukturen und Prozesse für das Management des IT-Standards, einschließlich der Zusammenarbeit mit den Stakeholdern und der Aufnahme von Änderungswünschen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
16.	Wurde ein Review durchgeführt und bereitgestellt?	Das Umsetzungsteam fasst in einem Review die im Laufe des Projekts gewonnenen, positiven und negativen Erkenntnisse zusammen und stellt sie dem Standardisierungsboard als Empfehlung bewährter Verfahren in neuen Umsetzungsprojekten zur Verfügung (best practices) im Sinne von kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen (continuous improvement). Dieser Review ist gesondert einzureichen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant